

Bilder: IBM Almaden Research Center / NASA

72. Jahrestagung  
der Deutschen Physikalischen Gesellschaft  
27. Februar 2008

Tagungsinfos:

<http://berlino8.dpg-tagungen.de>

Veranstaltungsort:

Audimax  
der Technischen Universität Berlin  
Hauptgebäude  
Straße des 17. Juni 135

# Festakt & Preisverleihung

Einladung

# Festakt

**Mittwoch, 27. Februar 2008**

**Audimax der Technischen Universität Berlin**

**10:30 Uhr - 13:00 Uhr**

Die Veranstaltung richtet sich an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung.

## **Musik**

Big Band des Collegium Musicum  
der Berliner Universitäten FU/TU

## **Begrüßung**

Prof. Dr. Eckehard Schöll, Tagungsleiter,  
TU Berlin

## **Grußworte**

Prof. Dr. Kurt Kutzler, Präsident der TU Berlin  
Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin

## **Ansprache**

Prof. Dr. Eberhard Umbach, Präsident der DPG

## **Musik**

## **Ehrung der Nobelpreisträger der DPG 2007**

Prof. Dr. Gerhard Ertl, Berlin

Prof. Dr. Peter Grünberg, Jülich

*Beide Nobelpreisträger sind langjährige  
DPG-Mitglieder*

## **Preisverleihung**

*Max-Planck-Medaille:*

Prof. Dr. Detlev Buchholz, Göttingen

*Stern-Gerlach-Medaille:*

Prof. Dr. Konrad Kleinknecht, Mainz

*Walter-Schottky-Preis:*

Dr. Fedor Jelezko, Stuttgart

## **Musikalischer Ausklang**

## **Max-Planck-Medaille**

*Prof. Dr. Detlev Buchholz wird für seine Beiträge zur Quantenfeldtheorie, die mikroskopische Phänomene auf Grundlage der Quantenphysik beschreibt, mit der Max-Planck-Medaille ausgezeichnet. Buchholz befasst sich insbesondere mit konzeptionellen Fragestellungen der statistischen Physik und der Teilchenphysik. Dies ist die höchste DPG-Auszeichnung für theoretische Physik, sie besteht aus einer Goldmedaille und einer Urkunde aus Pergament.*

## **Stern-Gerlach-Medaille**

*Prof. Dr. Konrad Kleinknecht erhält die Stern-Gerlach-Medaille für seine Beiträge zur Physik der Elementarteilchen. Kleinknecht hat am Beispiel kurzlebiger Teilchen – den „K-Mesonen“ – die unterschiedliche Wirkung der Naturkräfte auf Materie und Antimaterie erforscht. Seine Erkenntnisse haben wichtige Konsequenzen für unsere Vorstellung von den Geschehnissen nach dem „Urknall“, aus dem vor rund 14 Milliarden Jahren das Universum hervorging. Dies ist die höchste DPG-Auszeichnung für experimentelle Physik, sie besteht aus einer Goldmedaille und einer Urkunde aus Pergament.*

## **Walter-Schottky-Preis**

*Dr. Fedor Jelezko erhält die mit 15.000 Euro dotierte Auszeichnung für seine Arbeiten zur Manipulation einzelner Atome in Diamantkristallen. Seine Untersuchungen, die auf der gezielten Beeinflussung von Elektronen- und Kernspins beruhen, versprechen interessante Anwendungen im Bereich der Materialwissenschaft und Bioanalytik und sind von Bedeutung für die Entwicklung von Quantencomputern. Der Walter-Schottky-Preis ist der DPG-Preis für Festkörperphysik.*